

Fest zubeißen oder strahlend lächeln? Beides!

ThiernerHeermann: sanfte Therapien, fester Zahnersatz mit Implantaten und mehr Lebensqualität.

Das Leben hinterlässt bekanntlich seine Spuren. Die Zähne bilden da leider keine Ausnahme. Lockere Zähne gehören ebenso zum „Zahn der Zeit“ wie Zahnlücken.

„Etwa ein Drittel der älteren Patienten kommt zu uns, weil sie etwas für ihr Aussehen tun wollen. Zwei Dritteln geht es vor allem um das gute Funktionieren der Zähne – sie wollen deutlich sprechen und fest zubeißen können“, weiß Zahnarzt Dr. Jörn Thierner.

Zähne möglichst erhalten – Zahnersatz sinnvoll planen

Zum Glück sei es heute viel einfacher als früher, die typischen Probleme „älterer Zähne“ zu behandeln, weiß Dr. Jan Heermann: „Heute gilt ‚Zahnerhalt vor Zahnersatz‘.



Dr. Jan Heermann zeigt einer Patientin, wie ihr herausnehmbarer Zahnersatz zu festem Zahnersatz wird: Dazu werden maximal vier Implantate im Kiefer verankert. Sie bieten einer vorhandenen Teil- oder Vollprothese absolut festen Halt, so dass die Gaumenplatte überflüssig wird.

Mit neuen Therapien können wir vielfach Zähne erhalten, die noch vor wenigen Jahren einfach gezogen worden wären. Damit können wir Pati-

enten zum Beispiel ersparen, dass eine größere Zahnprothese notwendig wird.“

Wer schon eine Teil- oder Vollprothese trägt, der stört

sich oft an typischen Problemen: „Immer noch hören wir, dass Patienten dann auf gewisse Lebensmittel verzichten. Wer Angst hat, in einen Apfel zu beißen oder Mohnkuchen zu bestellen – der verliert Stück für Stück Lebensqualität.“

Prothesen lassen sich fest im Kiefer verankern

ThiernerHeermann setzen daher alles daran, solche Prothesenprobleme abzustellen: „Mit modernen Verfahren sorgen wir dafür, dass Prothesen nicht mehr wackeln und auch die Gaumenplatte im Oberkiefer überflüssig wird“, betont Dr. Jörn Thierner.

In den meisten Fällen sind Zahnimplantate dafür das geeignete Mittel: „Die OP dau-

ert nur noch wenige Minuten und erfolgt meist ganz schonend, ohne Aufschnneiden des Zahnfleisches. Damit sind Implantate auch für ältere Menschen und Risikopatienten eine ideale Lösung“, erklärt Dr. Jan Heermann. „So ist es etwa mit der so genannten ‚All on 4‘-Lösung möglich, eine vollständige Zahnreihe an lediglich vier Implantaten zu befestigen.“

Persönliche Beratung in separater Sprechstunde

Für diese Fragen bietet die Praxis eine eigene Spezial-Sprechstunde. Alle notwendigen Behandlungsschritte erfolgen übrigens in der Praxis – inklusive individuellem Nachsorgeprogramm für Zahnersatz und Implantate.

Langzeitbetreuung immer wichtiger

Parodontitis schadet. Regelmäßige Nachsorge schützt.

Die Zunahme von mittelschweren und schweren Parodontitis-Fällen bei Senioren ist auffällig. „Laut der 4. Deutschen Mundgesundheitsstudie stieg die Häufigkeit bei Menschen über 65 Jahren in nur acht Jahren von 64,1 auf 87,8 Prozent“, weiß Dr. Simone Thierner.

Die Gründe seien klar: An alten Füllungen und schlecht sitzendem Zahnersatz haften Bakterien besser an als an intakten eigenen Zähnen. Auch Erkrankungen wie Diabetes führten häufig zu Zahn-



Dr. Simone Thierner: Gesundes Zahnfleisch ist auch wichtig für die Gesamtgesundheit.

fleischentzündungen. „Bei Symptomen wie Zahnfleischbluten oder Mundgeruch nut-

zen wir einen Parodontitis-Schnelltest“, erklärt Dr. Jan Heermann. „Liegt eine Zahnfleischentzündung vor, behandeln wir die Erkrankung gezielt und arbeiten einen individuellen Nachsorgeplan aus.“ Ein logisch ineinandergreifendes System, das sich international bewährt hat und dem Patienten dauerhafte Beschwerdefreiheit ermöglicht.

Dr. Simone Thierner ist überzeugt: „Die regelmäßige Nachsorge ermöglicht dann eine gute Mundgesundheit bis ins hohe Alter.“

Passgenaue Vorsorge

Prophylaxe für gesunde Zähne



ThiernerHeermann bietet eine deutlich verlängerte Garantie.

Auch in der Prophylaxe setzen die Zahnmediziner bei

ThiernerHeermann auf eine Behandlung nach internationalen Maßstäben. „Wir erstellen für jeden Patienten ein individuelles Vorsorgekonzept“, erklärt Dr. Jörn Thierner.

Dabei spielen auch Vorerkrankungen eine Rolle, die das Risiko für Zahnerkrankungen erhöhen. Dieses Langzeit-Sicherheitskonzept kommt besonders Patienten nach einer Implantation zu Gute.

Ergänzt wird diese Lösung um eine weit reichende, praxis-eigene Garantie.